



Draisine WPG D340



Unterwegs auf dem weltweiten Schienennetz

Die Draisine von Rohmann ist für verschiedene Spurbreiten geeignet

Mit der Draisine WPG D340 wird der Wirbelstrom auf die Schiene gebracht, heißt es bei der Rohmann GmbH aus Frankenthal. Der Spezialist für die zerstörungsfreie Werkstoffprüfung liefert sein Erfolgsprodukt inzwischen in die ganze Welt.

Während die Draisine bisher für verschiedene Spurbreiten individuell gefertigt wurde, erlaubt die aktuelle Ausführung einen universellen Einsatz bei Spurbreiten von 1400 bis 1700 mm. Das dürfte nicht nur die Bahngesellschaften, sondern auch deren, mit der Fahrweginstandhaltung beauftragten Servicepartner freuen. So lässt sich eine für das europäische Schienennetz produzierte Draisine jetzt auch außerhalb Europas einsetzen, das spart natürlich Kosten.

Die Rohmann Draisine ist aus ultraleichtem CFK hergestellt. Für den Auf- und Abbau, für den man nur wenig Zeit und weder Werkzeug noch sonstige Hilfsmittel benötigt, genügt eine Person. Um sich mit der Bedienung umfassend vertraut machen zu können, erhält der Kunde bei Neukauf ein kostenlose Geräteeinweisung. Die erfolgt in der Regel im der Firmenzentrale im pfälzischen Frankenthal.

Zum Lieferumfang gehören unter anderem ein vierkanaliges Wirbelstromprüfgerät und ein Toughbook mit der vorinstallierten Auswertesoftware EloRail, die ebenfalls von Rohmann entwickelt wurde. Sie ermöglicht eine positionsgenaue Messdatenerfassung und eine Dokumentation und Archivierung der Prüfergebnisse. Mit den Spezialsensoren lassen sich Schädigungen wie Squats und andere Risse finden und HeadChecks detektieren und bewerten. Über die patentierte Magnethalterung wird die weichtaugliche Draisine leichtgängig und präzise an dem zu prüfenden Schienenkopf geführt und kann im Bedarfsfall wieder schnell und einfach von dem Gleiskörper entfernt werden